

Nicole, So Viele Lieder Sind In Mir

Er sa still auf einer Blume
so ein kleiner Schmetterling
und ich nahm ihn ganz behutsam in die Hand.
Doch da sprte ich sein Zittern
und ich lie ihn wieder frei
und ich rief ihm nach: flieg in ein schnes Land.
Denn fr dich gibt's keine grenzen
und dich hlt auch niemand auf
und du bist so leicht
du fliegst im Windeshauch.
Und ich war ein bichen neidisch
denn er flog nur so drauflos
und ich wnschte mir so sehr
ich knnt' das auch.
Papillon-Papillon-Papillon
flieg mit all meiner Liebe davon
trag den Funken der Hoffnung in jedes Herz hinein
la die Menschen wieder frei und frhlich sein.
Papillon-Papillon-Papillon
ich wr gern so wie du Papillon
denn du fliegst ber Grenzen und Mauern mit dem Wind
und du schaffst es
da wir alle glcklich sind.
Und im Geist sah ich ihn fliegen ber Land und ber Meer
und die Menschen sah'n ihm freundlich lchelnd zu.
Und sie hrten auf zu streiten
und sie riefen: Papillon -
wir wr'n alle gern so unbeschwert wie du.
Er sah Hollands Tulpenfelder und die rosen in Versailles
und in Deutschland blhte das Vergimeinicht.
Englands blaue Blume Hoffnung
in Athen der rote Mohn
alle Blumen dieser Welt im Sonnenlicht.
Papillon-Papillon-Papillon
...
Pltzlich sah ich den Schatten ber ihm
und ein schwarzer Vogel stie herab
doch mein Freund schwebte unversehrt davon -
Glck gehabt Papillon!
Papillon-Papillon-Papillon
...
Manchmal wnscht ich mir so sehr
ich knnt' fr immer bei dir sein -
flieg davon Papillon
Papillon.
{